

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 01-095-24 **Störschleife:** Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 **Los 5:** Steg an der alten Waage / Theatersteg

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Teilbauwerk 1 - Steg an der alten Waage.....	2
1.1.	Baustelleneinrichtung und -räumung.....	2
1.2.	Technische Bearbeitung.....	5
1.3.	Stahlbauarbeiten und Korrosionsschutz.....	8
1.4.	Lagerung.....	12
1.5.	Belagsarbeiten.....	13
2.	Teilbauwerk 2 - Theatersteg.....	16
2.1.	Baustelleneinrichtung und -räumung.....	16
2.2.	Technische Bearbeitung.....	19
2.3.	Stahlbauarbeiten und Korrosionsschutz.....	22
2.4.	Lagerung.....	26
2.5.	Belagsarbeiten.....	29
	Zusammenstellung.....	32

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Teilbauwerk 1 - Steg an der alten Waage

Allgemeine Erklärungen zum Leistungsverzeichnis

Der Text "nach Unterlage des AG" in den Leistungstextpositionen bedeutet, die Ausführung erfolgt nach den vom AN zu erstellenden Ausführungsunterlagen auf der Grundlage der vom AG erstellten Ausschreibungsunterlagen bzw. Ausführungsunterlagen gem. Baubeschreibung.

Demnach sind für die betreffenden Positionen die Ausführungsunterlagen vom AN zu erstellen und in die entsprechenden OZen einzukalkulieren.

Alle für den Bau benötigten Baubehelfe wie z.B. Kranstellflächen, Vormontageplätze, Arbeitsebenen, Gerüste, Arbeitsgerüste, Zufahrten usw. sind in die entsprechenden OZn einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind am Ende des LVs aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK zu entnehmen.

Bei Widersprüchen der Standardleistungstexte oder Standardleistungsnummern gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis.

Alle Straßen, Wege und in Anspruch genommenen Flächen sind vor Beschädigungen zu schützen und / oder nach Beendigung der Baumaßnahme in mindestens dem vor der Baumaßnahme vorhandenen Zustand zu versetzen.

1.1. Baustelleneinrichtung und -räumung

Die allgemeine Baustelleneinrichtung innerhalb des Baufeldes für die Neue Störschleife wird durch den Auftragnehmer des Loses 1 - Wasserbau / Garten- und Landschaftsbau hergestellt und während der Bauzeit unterhalten. Hierzu gehören insbesondere die erforderlichen Baustellenabspernungen, Einfriedungen, Baustellenzufahrten, Verkehrsführungen innerhalb der Baustelle sowie die Sicherung der Baustelle gegenüber öffentlichen Bereichen.

Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird für die Auftragnehmer der anderen Lose und Gewerke zur Verfügung gestellt und kann von diesen mitbenutzt werden. Dazu gehören auch:

- Verkehrs- und Lagerflächen*
- Sanitärcontainer*
- Bauwasser- und Baustromanschlüsse*

Für die allgemeine Stromversorgung ist der Baustelleneinrichtungsplan zu

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

beachten.

Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser können vom Hauptunternehmer des "Los 1 - Wassbau/GaLaBau" für die weiteren Gewerke auf der Baustelle zur Verfügung gestellt werden. Hierfür sind Abstimmungen mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung sowie den mitwirkenden Gewerken zu führen.

Die Stadtwerke der Stadt Itzehoe bzw. der AG veranlasst die Einrichtung des Anschlusspunktes, der Haupt- und ggf. notwendiger Unterverteilungen. Ab Hauptanschluss- bzw. Unterverteilung ist die weitere Unterverteilung bis zur Lage der Baumaßnahme Sache des Auftragnehmers. Es ist Sache des AN, die für seine Baumaßnahme erforderlichen Leitungen bis an die Baustelle zu verlegen und nach Beendigung der Arbeiten wieder zu beseitigen.

Die Mitbenutzung der allgemeinen Baustelleneinrichtung durch den Auftragnehmer hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung zu erfolgen.

Für die Einrichtung der Baustelle zur Erbringung der eigenen Leistungen ist der Auftragnehmer dieses Loses für sich selbst verantwortlich und hat die hierfür erforderlichen Geräte, Maschinen, Lagerflächen, Container, Werkstätten, Materialien und sonstige betriebsspezifische Einrichtungen selbst zu stellen.

Aufgrund der Nähe der Baustelleneinrichtungsfläche zum naheliegenden Gerichtsgebäude gelten besondere Sicherheitsanforderungen. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

Einzuhaltender Mindestabstand zum Sicherheitszaun des Gerichtsgebäudes 3,0m.

Alle für die Montagearbeiten benötigten Werkzeuge sind nach Ende der Arbeitszeit gesammelt in Containern etc. zu lagern. Werkzeuge dürfen nicht frei auf der BE-Fläche herumliegen und sind gegen unbefugte Nutzung zu sichern.

Der Kraneinsatz (z.B. Teleskop-Aufbaukran zum Einheben des Überbaus in die Endlage) ist rechtzeitig vor dem vorgesehenen Einsatztermin beim Landgericht anzumelden.

1.1.10.

Baustelle einrichten

Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung sämtlicher Bauleistungen einrichten, einschließlich aller erforderlichen Geräte, Gerüste, Lager-, Arbeits-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie sonstiger Einrichtungen.

Mögliche Einrichtungsflächen gemäß Baustelleneinrichtungsplan des AG. Zufahrt zur Baustelle nach Leistungsbeschreibung ist vorhanden und wird durch den Auftragnehmer des "Los 1 - Wasserbau/GaLaBau" bereitgestellt und unterhalten.

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Baustelleneinrichtung ist für die gesamte Dauer der vertragsgegenständlichen Bauleistungen vorzuhalten, zu unterhalten und zu betreiben. Sämtliche hierfür erforderlichen Aufwendungen sind mit der Pauschale abgegolten, soweit sie nicht in anderen Leistungspositionen ausdrücklich gesondert vergütet werden.				
		1,000	psch		.....
1.1.20.	Baustelle räumen Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen der Baumaßnahme. Hergestellte und nicht mehr benötigte Ver- und Entsorgungseinrichtungen zurückbauen. Zufahrt zur Baustelle bleibt bestehen.				
		1,000	psch		.....
1.1.30.	Zustandsfeststellung durchführen Uferwände sowie angrenzenden Bereiche Zustandsfeststellung der durch das "Los 1 - Wasserbau, GaLaBau" fertiggestellten Uferwände, Auflagerbänke sowie angrenzenden Bereiche im Bereich des herzustellenden Bauwerks durchführen. Bestandsaufnahme vor und nach Ausführung der Bauleistung durch den AN durchführen. Die Bestandsaufnahme erfolgt in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung. Zustand der Flächen einschließlich angrenzenden Flächen an charakteristischen Stellen photographisch aufnehmen und in einer Dokumentation beschreiben und darstellen. Der örtlichen Bauüberwachung vor und unmittelbar nach Baubeginn je eine Ausfertigung der Dokumentation als PDF-Datei und in Papierform übermitteln bzw. übergeben.				
		1,000	psch		.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung und -räum..				.....

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Technische Bearbeitung			
1.2.10.	Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und dem AG digital liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.	50,000 St	.....	.....
1.2.20.	Bestandsunterlagen herst. und lief. Bestandsunterlagen gemäß ZTV-Ing, Teil 1, Abschnitt 2, Ziffer 4 für jedes Teilbauwerk herstellen und liefern. Die Bauwerksdaten sind mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING zu erfassen. Digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente sind einzubinden. Ein Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten ist beizufügen. Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Ing (.CAB-Datei) auf den mit dem AG abgestimmten Datenträger (USB-Stick oder anderweitige digitale Übergabe). Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen. Einschließlich Dokumentation der Qualitätssicherung z.B. ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 1, Ziffer 8.	1,000 psch	.....	.....
1.2.30.	Werkstattplanung aufstellen Werkstattplanung mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen für alle Leistungen des LV Art der Ausführungsunterlagen = u.a. Werkstattpläne und Korrosionsschutzplan, Schweißplan einschl. Schweißnahtprüfplan. Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium der Datenübergabe = Downloadlink Lieferung 'auf Papier, 1-fach' Druckbild = schwarz/weiß	1,000 psch	.....	.....
1.2.40.	Bestandsaufmaß Uferwand Bestandsaufmaß (vermessungstechnische Aufnahme) der zuvor neu hergestellten Uferwände (Uferwand West sowie Ost) einschl. der einbetonierten Auflagerschienenstücke und der angrenzenden Flächen im			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausgangszustand vor Beginn der Bauausführung unter Anwendung der DIN 18710 (Ingenieurvermessung) vom Vermessungsingenieur durchführen und dokumentieren.
Aufnahme in dem für die Kontrolle der Ausführungsplanung und für die Baudurchführung erforderlichen Umfang sowie in der notwendigen Messgenauigkeit.
Aufnahme fachgerecht analog (zeichnerisch) und digital dokumentieren.
Analoge Dokumentation als PDF-Datei sowie digitale Dokumentation dem AG liefern.

1,000 psch

1.2.50.

Baubegleitende Vermessung

Vermessungstechnische Leistungen im Rahmen der Herstellung des Bauwerks unter Anwendung der DIN 18710 (Ingenieurvermessung) vom Vermessungsingenieur durchführen und dokumentieren.
Aufnahme in dem für die Kontrolle der Ausführungsplanung und für die Baudurchführung erforderlichen Umfang sowie in der notwendigen Messgenauigkeit.
Aufnahme fachgerecht analog (zeichnerisch) und digital dokumentieren.
Analoge Dokumentation als PDF-Datei sowie digitale Dokumentation dem AG liefern.

1,000 psch

1.2.60.

Ausführungsunterlagen für Bauwerk/Baubehef

Zeitplan*Bw-Ue-Plan

Baust.E.Pl.*Konstr.Zeich.

Stat.Berechn.

Aufstellen der Ausführungsunterlagen nach ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2.

Es sind zu liefern:

Bauzeitenpläne.

Bauwerksübersichtspläne.

Baustelleneinrichtungspläne.

Ausführungsunterlagen für Bauwerk und Baubehef.

Standortsicherheitsnachweise nach den für das Bauwerk einschlägigen

Eurocodes einschließlich Nationaler Anhänge sowie den einschlägigen

Regelungen der

ZTV-ING/RE-ING/BEM-ING und DIN Normen in jeweils gültiger Fassung.

Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1

Medium für Datenübergabe = 'Downloadlink'

Lieferung 'auf Papier, 1-fach'

Druckbild = schwarz/weiß

1,000 psch

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2.70.

Dokumentation Qualitätssicherung

Dokumentation für Qualitätssicherung liefern.

Einhaltung der Qualitätsanforderungen dokumentieren.

Zusammenstellung der Eignungsprüfungen,

Zusammenstellung der Ergebnisse der Eigen- und Fremdüberwachungen
und aller Lieferscheine nach Gewerken strukturiert für alle Leistungen des

LV

Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1

Medium für Datenübergabe = 'Downloadlink'

Lieferung 'auf Papier, 1-fach'

Druckbild = schwarz/weiß

1,000 psch

Summe 1.2.

Technische Bearbeitung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Stahlbauarbeiten und Korrosionsschutz

1.3.10.

StL-Nr. 21.120/112.99.39.99

Stahlkonstruktion herst. u. mont.

... Freitext ...*... Freitext ...

Geschw./geschr.*... Freitext ...

... Freitext ...

Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Überbaukonstruktion im Werk Herstellen zur Baustelle liefern und einbauen. Endmontage mit geschraubten Stößen erfolgt vor Ort vor Einhub der gesamten Überbaukonstruktion in einem Stück in die Endlage.

Einschl. Anschweißen von Fahnenbleche und Stirnplatten für die Verbindungsstöße sowie Bohrungen in den Flanschen der Längsträger zum Aufschrauben der Holzunterkonstruktion sowie Entwässerungsöffnungen ø20mm an den Endquerträgern.

Sämtliche für Transport und Montage erforderlichen Geräte, Gerüste, Traversen, Anschlagmittel, Hilfseinrichtungen und Einsatz von Kränen (einschl. statisch erforderlichen Kranaufstellflächen und Gründungen) sind in diese OZ einzurechnen. '

Stahlsorte 'S355 J2+N, Windverband/Zugstangen = S460N

Stahl mit Eignung zur Feuerverzinkung. Erforderliche Richtarbeiten nach der Feuerverzinkung durchführen.

erhöhte Aufwendung für die Verwendung von Stahl mit verbesserten Verformungseigenschaften senkrecht zur Blechdicke (Z-Güte) sind zu berücksichtigen.

Schrauben und Befestigungsmittel = nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5, Schraubengarnituren beidseitig mit Scheiben.

Alle Schrauben sind gemäß EN 1090-2 handfest anzuziehen.

Die DAST-Richtlinie 024 ist bei der Festlegung der Anziehdrehmomente zu berücksichtigen.

Alle Muttern sind gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern.

Erschwernisse aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse, der Geometrie sowie engliegender Profile, insbesondere bei der Verschraubung, sind einzurechnen.

Öffnungen / Bohrungen für Verzinkung sowie Entlüftung sind vorzusehen.'

Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt.

Abgerechnet 'wird nach Nettoflächenmethode. Schweißnahtprüfung wird gesondert vergütet. '

Beschichtungsflächenberechnung 'in digitaler Form vorlegen '

2,400 t

.....

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.20.	StL-Nr. 22.122/313.91.91 Stahloberfläche verzinken ... Freitext ...*Feuerverzinkung ... Freitext ...*im Werk Stahloberfläche nach Unterlagen des AG verzinken. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Verzinkung = Feuerverzinkung. Ausführung 'im Bereich der gesamten Überbaukonstruktion. ' Ausführung im Werk.	63,000 m2	.....	.....
1.3.30.	StL-Nr. 22.122/113.91.99.80.12 Stahloberfläche vorbereiten ... Freitext ...*Erstbeschichtung ... Freitext ...*... Freitext ... Sweepstrahlen*im Werk vorbereitete Fl. Stahloberfläche nach Unterlagen des AG für Korrosions- schutz vorbereiten. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Vorbereitung für Erstbeschichtung. Ausführung 'im Bereich der gesamten Überbaukonstruktion. ' Ausgangszustand 'feuerverzinkte Oberfläche des vom AN gelieferten Stahls. ' Verfahren = Sweepstrahlen. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.	63,000 m2	.....	.....
1.3.40.	StL-Nr. 22.122/513.99.20.19.22 Stahloberfläche zwischenbeschichten ... Freitext ...*... Freitext ... 2 Schichten/Werk*Korr.schutzplan ... Freitext ...*Airless vorbereitete Fl. Stahloberfläche nach Unterlagen des AG zwischenbe- schichten. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Ausführung im Bereich von 'der gesamten Überbaukonstruktion. ' Zwischenbeschichtung bestehend aus zwei Schichten, im Werk aufbringen. Beschichtungsstoff nach Korrosionsschutzplan. Sollschichtdicke 'nach Korrosionsschutzplan. ' Zwischenbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ecken, Kanten, Schrauben, schwer zugängliche Bereiche, etc. vorstreichen. Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.	63,000 m2	.....	.....
1.3.50.	StL-Nr. 22.122/613.99.11.92.02 Stahloberfläche deckbeschichten ... Freitext ...*... Freitext ... im Werk*Korr.schutzplan ... Freitext ...*Airless vorbereitete Fl. Stahloberfläche nach Unterlagen des AG deckbeschichten. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Ausführung im Bereich von 'der gesamten Überbaukonstruktion. ' Deckbeschichtung im Werk aufbringen. Beschichtungsstoff nach Korrosionsschutzplan. Sollschichtdicke 'nach Korrosionsschutzplan. ' Deckbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen. Ecken, Kanten, Schrauben, schwer zugängliche Bereiche, etc. vorstreichen. Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.	63,000 m2	.....	.....
1.3.60.	Schweißnahtprüfung durchführen Schweißnahtprüfung nach genehmigtem Prüfplan durchführen. Schweißnähte bewerten. Vom AN zu vertretende Wiederholungsprüfungen werden nicht berechnet. Die Ergebnisse und Unterlagen werden dem AG im Original übergeben. Umfang der vom AN zu erstellenden Unterlagen (Prüfplan usw.) und der schweißtechnischen Dokumentation (im Werk) gem. ZTV-ING, Teil 4.1, Abschnitt 4. Prüfung im Werk. Qualifikation für Prüfpersonal = Level 2 und DGZfP-Richtlinie. Prüfumfang = 100 v.H. der Stumpfnähte, 100 v.H. der HV- und DV-Nähte bis 20 mm Ultraschallprüfung (B) 10 v.h. der Kehlnähte mit Oberflächenrissprüfung Fe- oder MP-Verfahren. Bauteil 'gesamte Stahlkonstruktion'	1,000 psch	.....	.....
1.3.70.	StL-Nr. 21.120/416.01 Sichtprüfung durchführen Bauwerk Sichtprüfung (VT) durchführen. Vorgefundene Unre- gelmäßigkeiten und Fehlstellen kennzeichnen, bewerten			

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife:** Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 **Los 5:** Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und protokollieren. Die Protokolle sind dem AG im Ori- ginal zu übergeben. Bauteil = Bauwerk.				
		1,000	Psch		.....
Summe 1.3.	Stahlbauarbeiten und Korrosions..				.....

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Lagerung

1.4.10. Keilplatte für Lager einbauen

Keilplatte aus Stahl für Lager entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG sowie des örtlichen Aufmaßes der einbetonierten Auflagerschienenstücke herstellen (u.a. fräsen) und im Werk einbauen.

Der Einbau der Schienenstücke im Zuge der Betonage der Auflagerbank ist nicht Teil dieser Leistungsmaßnahme und erfolgt gesondert durch den AN des "Loses 1 - Wasserbau/GaLa-Bau".

Auf die Schnittstellenmatrix zur gemeinsamen Abstimmung der Gewerke wird an dieser Stelle hingewiesen.

Korrosionsschutz entsprechend Überbau.

Einbau 'an Stahlkonstruktion des Überbaus anschweißen. Lagerart = Festpunkt- oder Horizontalkraftlager.'

Keilplatte oben.

Plattendicke 'Keilplatte aus Stahl min. 20 mm entsprechend konstruktiven Erfordernissen mit Festhaltekonstruktion bestehend aus angeschweißten Knaggen.

Die genauen Abmessungen und aufzunehmende Kräfte gem. Statik und nach Unterlagen des AG.

Der Korrosionsschutz wird nicht gesondert vergütet und ist in diese OZ einzukalkulieren. '

4,000 St		
----------	-------	-------

Summe 1.4.	Lagerung	
------------	----------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Belagsarbeiten			
1.5.10.	Elastomere Zwischenlage (EPDM) einbauen Elastomere Zwischenlage (EPDM) zur Kontaktflächenvermeidung zwischen Stahlträger und Holzunterkonstruktion nach Unterlagen des AG einbauen. Höhe EPDM-Einlage = 10mm Einbauort: auf den Flanschen der Stahlträger, welche als Auflagerung fungieren, Einbau auf gesamter Breite der Holzunterkonstruktion, Breite = 115mm Einbau im Werk. Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter.	100,000 m	.....	.....
1.5.20.	Unterkonstruktion für Holzbohlenbelag herstellen Holzunterkonstruktion für Bohlenbelag aus acetylierten Accoya-Holz herstellen und auf Längsträgern HEA 180 (Mittelträger) bzw. HEA 200 (Randträger) nach Unterlagen des AG aufschrauben. Abmessungen Holzquerschnitt 115x68 mm (Breite x Höhe) Anforderungen an die Holzunterkonstruktion: Accoya-Holz aus acetylierter Pinus Radiata im Plantagenanbau, in Qualität A1 und Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach EN 350; Festigkeitsklasse = C22. 50 Jahre Garantie bis zur GK 3.2; 25 Jahre Garantie in der GK 4; Cradle to Cradle Gold zertifiziert; FSC zertifiziert. Die entsprechenden Zertifikate sind vor dem Einbau dem AG vorzulegen. Befestigungsmittel: nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5, Scheiben verwenden, um Korrosionsschutz der Träger zu schützen. Holzunterkonstruktion ist auf Elastomerer Zwischenlage (EPDM) aufzuschrauben, um einen unmittelbaren Kontakt zwischen Holz und Stahl zu vermeiden. Herstellen der EPDM-Zwischenlage auf den Flanschen der Stahlträger wird gesondert vergütet. Einbau im Werk. Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter ohne Verschnitt.	50,000 m	.....	.....
1.5.30.	Holzkopplungsbalken herstellen Holzkopplungsbalken aus acetylierten Accoya-Holz nach Unterlagen des AG herstellen und mit Bohlen zur Lastverteilung verschrauben. Mit Elastomerer Zwischenlage (EPDM) an Oberseite zwischen Holzkopplungsbalken und Bohle versehen. Bei Auflage auf Stahlträgern mit weiterer elastomerer Zwischenlage (EPDM) zur Kontaktvermeidung zwischen Stahl und Holz versehen.			

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einbau EPDM über gesamte Breite der Holzkopplung, Breite = 68mm.
Abmessungen Holzkopplungsbalken 68x68 mm (Breite x Höhe)
Anforderungen an die Holzkopplungsbalken:
Accoya-Holz aus acetylierter Pinus Radiata im Plantagenanbau, in
Qualität A1 und Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach EN 350;
Festigkeitsklasse = C22.
50 Jahre Garantie bis zur GK 3.2; 25 Jahre Garantie in der GK 4; Cradle
to Cradle Gold zertifiziert; FSC zertifiziert.
Die entsprechenden Zertifikate sind vor dem Einbau dem AG vorzulegen.
Befestigungsmittel: nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5,
Scheiben verwenden, um Korrosionsschutz der Träger zu schützen.
Einbau auf der Baustelle.
Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter ohne Verschnitt.

50,000 m

1.5.40. Elastomere Zwischenlage (EPDM) einbauen

Elastomere Zwischenlage (EPDM) zur Trennung zwischen
Holzunterkonstruktion und Bohlenbelag nach Unterlagen des AG
einbauen.
Höhe EPDM-Einlage = 7mm
Einbauort: auf der gesamten Breite der Holzunterkonstruktion, Breite =
115mm.
Einbau auf der Baustelle.
Schutzmaßnahmen gegen das Herabfallen von Baustoffen ins
Wasserbecken (zum Zeitpunkt der Montage noch unbefüllt) sind in die OZ
einzurechnen.
Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter.

190,000 m

1.5.50. Holzbohlenbelag herstellen

Holzbohlenbelag nach Unterlagen des AG herstellen.
Belag aus Holzbohlen liefern, bearbeiten und vollflächig einbauen.
Abmessungen Holzbohle 145x68 mm (Breite x Höhe).
Anforderungen an die Holzbohlen:
Accoya-Holz aus acetylierter Pinus Radiata im Plantagenanbau, in
Qualität A1 und Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach EN 350;
Festigkeitsklasse = C22.
50 Jahre Garantie bis zur GK 3.2; 25 Jahre Garantie in der GK 4; Cradle
to Cradle Gold zertifiziert; FSC zertifiziert.
Die entsprechenden Zertifikate sind vor dem Einbau dem AG vorzulegen.
Oberfläche Rutschhemmung = R13
Holzbohlen sind zur Erreichung der Rutschfestigkeitsklasse mit Anti-
Rutsch-Streifen auszustatten, bestehend aus je zwei Granulatstreifen je
Bohle, Höhe 3mm, Breite 6mm.
Belag bearbeiten, zuschneiden, ausrichten und auf Baustelle an
Unterkonstruktion befestigen. Befestigung von oben zur besseren

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auswechselbarkeit des Belages. Befestigungsmittel, auch für Anfangs- und Endbohlen, sowie Versiegeln der Schnittflächen einkalkulieren. Befestigungsmittel: Teilgewindeschrauben in Größe M8, nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5, Verankerungstiefe in Holzunterkonstruktion mind. 6 x ds. Die Holzbohlen sind vor Verschraubung vorzubohren. Bohrung für Versenkung Schraubenkopf unter Verschleißschicht herstellen. Schutzmaßnahmen gegen das Herabfallen von Baustoffen ins Wasserbecken (zum Zeitpunkt der Montage noch unbefüllt) sind in die OZ einzurechnen. Erschwernisse aufgrund der Geometrie (u.a. Schrägschnitte, Ausklinkungen Geländerpfosten, Passbohlen) sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die projizierte, eingebaute Netto-Grundfläche (ohne Verschnitt) ohne Abzug der Fugen.			
		25,000 m2	.....	.....
Summe 1.5.	Belagsarbeiten			.....
Summe 1.	Teilbauwerk 1 - Steg an der alt..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Teilbauwerk 2 - Theatersteg

Allgemeine Erklärungen zum Leistungsverzeichnis

Der Text "nach Unterlage des AG" in den Leistungstextpositionen bedeutet, die Ausführung erfolgt nach den vom AN zu erstellenden Ausführungsunterlagen auf der Grundlage der vom AG erstellten Ausschreibungsunterlagen bzw. Ausführungsunterlagen gem. Baubeschreibung.

Demnach sind für die betreffenden Positionen die Ausführungsunterlagen vom AN zu erstellen und in die entsprechenden OZen einzukalkulieren.

Alle für den Bau benötigten Baubehelfe wie z.B. Kranstellflächen, Vormontageplätze, Arbeitsebenen, Gerüste, Arbeitsgerüste, Zufahrten usw. sind in die entsprechenden OZn einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind am Ende des LVs aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK zu entnehmen.

Bei Widersprüchen der Standardleistungstexte oder Standardleistungsnummern gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis.

Alle Straßen, Wege und in Anspruch genommenen Flächen sind vor Beschädigungen zu schützen und / oder nach Beendigung der Baumaßnahme in mindestens dem vor der Baumaßnahme vorhandenen Zustand zu versetzen.

2.1. Baustelleneinrichtung und -räumung

Die allgemeine Baustelleneinrichtung innerhalb des Baufeldes für die Neue Störschleife wird durch den Auftragnehmer des Loses 1 - Wasserbau / Garten- und Landschaftsbau hergestellt und während der Bauzeit unterhalten. Hierzu gehören insbesondere die erforderlichen Baustellenabspernungen, Einfriedungen, Baustellenzufahrten, Verkehrsführungen innerhalb der Baustelle sowie die Sicherung der Baustelle gegenüber öffentlichen Bereichen.

Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird für die Auftragnehmer der anderen Lose und Gewerke zur Verfügung gestellt und kann von diesen mitbenutzt werden. Dazu gehören auch:

- Verkehrs- und Lagerflächen*
- Sanitärcontainer*
- Bauwasser- und Baustromanschlüsse*

Für die allgemeine Stromversorgung ist der Baustelleneinrichtungsplan zu

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*beachten.
Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser können vom
Hauptunternehmer des "Los 1 - Wassbau/GaLaBau" für die weiteren
Gewerke auf der Baustelle zur Verfügung gestellt werden. Hierfür sind
Abstimmungen mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung sowie den
mitwirkenden Gewerken zu führen.
Die Stadtwerke der Stadt Itzehoe bzw. der AG veranlasst die Einrichtung
des Anschlusspunktes, der Haupt- und ggf. notwendiger
Unterverteilungen. Ab Hauptanschluss- bzw. Unterverteilung ist die
weitere Unterverteilung bis zur Lage der Baumaßnahme Sache des
Auftragnehmers. Es ist Sache des AN, die für seine Baumaßnahme
erforderlichen Leitungen bis an die Baustelle zu verlegen und nach
Beendigung der Arbeiten wieder zu beseitigen.*

*Die Mitbenutzung der allgemeinen Baustelleneinrichtung durch den
Auftragnehmer hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. der
Bauleitung zu erfolgen.*

*Für die Einrichtung der Baustelle zur Erbringung der eigenen Leistungen
ist der Auftragnehmer dieses Loses für sich selbst verantwortlich und hat
die hierfür erforderlichen Geräte, Maschinen, Lagerflächen, Container,
Werkstätten, Materialien und sonstige betriebsspezifische Einrichtungen
selbst zu stellen.*

2.1.10. Baustelle einrichten

Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung sämtlicher Bauleistungen einrichten, einschließlich aller erforderlichen Geräte, Gerüste, Lager-, Arbeits-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie sonstiger Einrichtungen.

Mögliche Einrichtungsflächen gemäß Baustelleneinrichtungsplan des AG. Zufahrt zur Baustelle nach Leistungsbeschreibung ist vorhanden und wird durch den Auftragnehmer des "Los 1 - Wasserbau/GaLaBau" bereitgestellt und unterhalten.

Die Baustelleneinrichtung ist für die gesamte Dauer der vertragsgegenständlichen Bauleistungen vorzuhalten, zu unterhalten und zu betreiben.

Sämtliche hierfür erforderlichen Aufwendungen sind mit der Pauschale abgegolten, soweit sie nicht in anderen Leistungspositionen ausdrücklich gesondert vergütet werden.

1,000 psch

.....

2.1.20. Baustelle räumen

Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen der Baumaßnahme.

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hergestellte und nicht mehr benötigte Ver- und Entsorgungseinrichtungen zurückbauen. Zufahrt zur Baustelle bleibt bestehen.	1,000 psch		.....
2.1.30.	Zustandsfeststellung durchführen angrenzende Flächen, Verkehrswege, Wasserbecken Zustandsfeststellung der durch das "Los 1 - Wasserbau, GaLaBau" fertiggestellten Uferwände, Auflagerbänke sowie angrenzenden Bereiche im Bereich des herzustellenden Bauwerks durchführen. Bestandsaufnahme vor und nach Ausführung der Bauleistung durch den AN durchführen. Die Bestandsaufnahme erfolgt in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung. Zustand der Flächen einschließlich angrenzenden Flächen an charakteristischen Stellen photographisch aufnehmen und in einer Dokumentation beschreiben und darstellen. Der örtlichen Bauüberwachung vor und unmittelbar nach Baubeginn je eine Ausfertigung der Dokumentation als PDF-Datei und in Papierform übermitteln bzw. übergeben.	1,000 psch		.....
Summe 2.1.	Baustelleneinrichtung und -räum..			.....

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.2. Technische Bearbeitung

2.2.10. Lichtbilder herst. und liefern

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und dem AG digital liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

50,000 St

2.2.20. Bestandsunterlagen herst. und lief.

Bestandsunterlagen gemäß ZTV-Ing, Teil 1, Abschnitt 2, Ziffer 4 für jedes Teilbauwerk herstellen und liefern. Die Bauwerksdaten sind mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING zu erfassen. Digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente sind einzubinden. Ein Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten ist beizufügen. Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Ing (.CAB-Datei) auf den mit dem AG abgestimmten Datenträger (USB-Stick oder anderweitige digitale Übergabe). Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.
Einschließlich Dokumentation der Qualitätssicherung z.B. ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 1, Ziffer 8.

1,000 psch

2.2.30. Werkstattplanung aufstellen

Werkstattplanung mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen
für alle Leistungen des LV
Art der Ausführungsunterlagen = u.a. Werkstattpläne und Korrosionsschutzplan, Schweißplan einschl. Schweißnahtprüfplan.
Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1
Medium für Datenübergabe = 'Downloadlink'
Lieferung 'auf Papier, 1-fach'
Druckbild = schwarz/weiß

1,000 psch

2.2.40. Bestandsaufmaß Uferwand

Bestandsaufmaß (vermessungstechnische Aufnahme) der zuvor neu hergestellten Uferwände (Uferwand Nord sowie Süd einschl. der Aussparungen der Lagersockel / Lagerbank) und der angrenzenden

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Flächen im Ausgangszustand vor Beginn der Bauausführung unter Anwendung der DIN 18710 (Ingenieurvermessung) vom Vermessungsingenieur durchführen und dokumentieren. Aufnahme in dem für die Kontrolle der Ausführungsplanung und für die Baudurchführung erforderlichen Umfang sowie in der notwendigen Messgenauigkeit. Aufnahme fachgerecht analog (zeichnerisch) und digital dokumentieren. Analoge Dokumentation als PDF-Datei sowie digitale Dokumentation dem AG liefern.

1,000 psch

2.2.50.

Baubegleitende Vermessung

Vermessungstechnische Leistungen im Rahmen der Herstellung des Bauwerks unter Anwendung der DIN 18710 (Ingenieurvermessung) vom Vermessungsingenieur durchführen und dokumentieren. Aufnahme in dem für die Kontrolle der Ausführungsplanung und für die Baudurchführung erforderlichen Umfang sowie in der notwendigen Messgenauigkeit. Aufnahme fachgerecht analog (zeichnerisch) und digital dokumentieren. Analoge Dokumentation als PDF-Datei sowie digitale Dokumentation dem AG liefern.

1,000 psch

2.2.60.

Ausführungsunterlagen für Bauwerk/Baubehelf

Zeitplan*Bw-Ue-Plan

Baust.E.Pl.*Konstr.Zeich.

Stat.Berechn.

Aufstellen der Ausführungsunterlagen nach ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2.

Es sind zu liefern:

Bauzeitenpläne.

Bauwerksübersichtspläne.

Baustelleneinrichtungspläne.

Ausführungsunterlagen Lager (Lagerstatik, Lagerversetzplan, Lagerpläne).

Ausführungsunterlagen für Bauwerk und Baubehelf.

Standortsicherheitsnachweise nach den für das Bauwerk einschlägigen Eurocodes einschließlich Nationaler Anhänge sowie den einschlägigen Regelungen der

ZTV-ING/RE-ING/BEM-ING und DIN Normen in jeweils gültiger Fassung.

Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1

Medium für Datenübergabe = 'Downloadlink'

Lieferung 'auf Papier, 1-fach'

Druckbild = schwarz/weiß

1,000 psch

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife:** Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 **Los 5:** Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.2.70.

Dokumentation Qualitätssicherung

Dokumentation für Qualitätssicherung liefern.

Einhaltung der Qualitätsanforderungen dokumentieren.

Zusammenstellung der Eignungsprüfungen,

Zusammenstellung der Ergebnisse der Eigen- und Fremdüberwachungen
und aller Lieferscheine nach Gewerken strukturiert für alle Leistungen des
LV

Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1

Medium für Datenübergabe = 'Downloadlink'

Lieferung 'auf Papier, 1-fach'

Druckbild = schwarz/weiß

1,000 psch

Summe 2.2.

Technische Bearbeitung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3. Stahlbauarbeiten und Korrosionsschutz

2.3.10.

StL-Nr. 21.120/112.99.39.99

Stahlkonstruktion herst. u. mont.

... Freitext ...*... Freitext ...

Geschw./geschr.*... Freitext ...

... Freitext ...

Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Überbaukonstruktion im Werk Herstellen zur Baustelle liefern und einbauen. Endmontage mit geschraubten Stößen erfolgt vor Ort vor Einhub der gesamten Überbaukonstruktion in einem Stück in die Endlage.

Einschl. Anschweißen von Fahnenbleche und Stirnplatten für die Verbindungsstöße.

Sämtliche für Transport und Montage erforderlichen Geräte, Gerüste, Traversen, Anschlagmittel, Hilfseinrichtungen und Einsatz von Kränen (einschl. statisch erforderlichen Kranaufstellflächen und Gründungen) sowie provisorische Auflagerung des Überbaus für den Lagerverguss sind in diese OZ einzurechnen. '

Stahlsorte 'S355 J2+N, Windverband/Zugstangen = S460N

Stahl mit Eignung zur Feuerverzinkung. Erforderliche Richtarbeiten nach der Feuerverzinkung durchführen.

erhöhte Aufwendung für die Verwendung von Stahl mit verbesserten Verformungseigenschaften senkrecht zur Blechdicke (Z-Güte) sind zu berücksichtigen.

Schrauben und Befestigungsmittel = nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5, Schraubengarnituren beidseitig mit Scheiben.

Alle Schrauben sind gemäß EN 1090-2 handfest anzuziehen.

Die DAST-Richtlinie 024 ist bei der Festlegung der Anziehdrehmomente zu berücksichtigen.

Alle Muttern sind gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern.

Erschwernisse aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse, der Geometrie sowie engliegender Profile, insbesondere bei der Verschraubung, sind einzurechnen.

Öffnungen / Bohrungen für Verzinkung sowie Entlüftung sind vorzusehen.'

Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt.

Abgerechnet 'wird nach Nettoflächenmethode. Schweißnahtprüfung wird gesondert vergütet. '

Beschichtungsflächenberechnung 'in digitaler Form vorlegen '

12,300 t

.....

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.20.	StL-Nr. 22.122/313.91.91 Stahloberfläche verzinken ... Freitext ...*Feuerverzinkung ... Freitext ...*im Werk Stahloberfläche nach Unterlagen des AG verzinken. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Verzinkung = Feuerverzinkung. Ausführung 'im Bereich der gesamten Überbaukonstruktion. ' Ausführung im Werk.	300,000 m2	.....	.....
2.3.30.	StL-Nr. 22.122/113.91.99.80.12 Stahloberfläche vorbereiten ... Freitext ...*Erstbeschichtung ... Freitext ...*... Freitext ... Sweepstrahlen*im Werk vorbereitete Fl. Stahloberfläche nach Unterlagen des AG für Korrosions- schutz vorbereiten. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Vorbereitung für Erstbeschichtung. Ausführung 'im Bereich der gesamten Überbaukonstruktion. ' Ausgangszustand 'feuerverzinkte Oberfläche des vom AN gelieferten Stahls. ' Verfahren = Sweepstrahlen. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.	300,000 m2	.....	.....
2.3.40.	StL-Nr. 22.122/513.99.20.19.22 Stahloberfläche zwischenbeschichten ... Freitext ...*... Freitext ... 2 Schichten/Werk*Korr.schutzplan ... Freitext ...*Airless vorbereitete Fl. Stahloberfläche nach Unterlagen des AG zwischenbe- schichten. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Ausführung im Bereich von 'der gesamten Überbaukonstruktion. ' Zwischenbeschichtung bestehend aus zwei Schichten, im Werk aufbringen. Beschichtungsstoff nach Korrosionsschutzplan. Sollschichtdicke 'nach Korrosionsschutzplan. ' Zwischenbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ecken, Kanten, Schrauben, schwer zugängliche Bereiche, etc. vorstreichen. Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.	300,000 m2	.....	.....
2.3.50.	StL-Nr. 22.122/613.99.11.92.02 Stahloberfläche deckbeschichten ... Freitext ...*... Freitext ... im Werk*Korr.schutzplan ... Freitext ...*Airless vorbereitete Fl. Stahloberfläche nach Unterlagen des AG deckbeschichten. Bauteil 'gesamte Überbaukonstruktion ' Ausführung im Bereich von 'der gesamten Überbaukonstruktion. ' Deckbeschichtung im Werk aufbringen. Beschichtungsstoff nach Korrosionsschutzplan. Sollschichtdicke 'nach Korrosionsschutzplan. ' Deckbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen. Ecken, Kanten, Schrauben, schwer zugängliche Bereiche, etc. vorstreichen. Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.	300,000 m2	.....	.....
2.3.60.	Schweißnahtprüfung durchführen Schweißnahtprüfung nach genehmigtem Prüfplan durchführen. Schweißnähte bewerten. Vom AN zu vertretende Wiederholungsprüfungen werden nicht berechnet. Die Ergebnisse und Unterlagen werden dem AG im Original übergeben. Umfang der vom AN zu erstellenden Unterlagen (Prüfplan usw.) und der schweißtechnischen Dokumentation (im Werk) gem. ZTV-ING, Teil 4.1, Abschnitt 4. Prüfung im Werk. Qualifikation für Prüfpersonal = Level 2 und DGZfP-Richtlinie. Prüfumfang = 100 v.H. der Stumpfnähte, 100 v.H. der HV- und DV-Nähte bis 20 mm Ultraschallprüfung (B) 10 v.h. der Kehlnähte mit Oberflächenrissprüfung Fe- oder MP-Verfahren. Bauteil 'gesamte Stahlkonstruktion'	1,000 psch	.....	.....
2.3.70.	StL-Nr. 21.120/416.01 Sichtprüfung durchführen Bauwerk Sichtprüfung (VT) durchführen. Vorgefundene Unre- gelmäßigkeiten und Fehlstellen kennzeichnen, bewerten			

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife:** Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 **Los 5:** Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und protokollieren. Die Protokolle sind dem AG im Original zu übergeben. Bauteil = Bauwerk.				
		1,000	Psch		.....
Summe 2.3.	Stahlbauarbeiten und Korrosions..				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.4. Lagerung

2.4.10. Elastomerlager einbauen

*2 Achsen fest

*Verankerung Dollen/Schrauben

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3 (ZTV-ING, Teil 4 - Abschnitt 3, Bauteil Nr. 5.1.1, System 1), und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschiebtdicke = 60 mym.

Einbau 'gemäß Lagerversetzplan '.

Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für zwei Achsen.

Mindestpressung wird unterschritten. Verankerung durch Dollen oder Schrauben.

Dübelscheibe zwischen Lager- und Ankerplatte vorsehen.

Zulässige Verschiebung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen '.

Lager 'rechteckig '.

Aufnehmbare Kraft in Bauwerkslängsrichtung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen, Lagertabelle siehe Stahlbauplan, Lagerung '.

Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen, Lagertabelle siehe Stahlbauplan, Lagerung '.

Korrosionsschutz 'nach Zeichnung ausführen '.

Länge und Anordnung der Kopfbolzen mit aufgemessenen Aussparungen in Lagersockel/Lagerbank koordinieren.

Transportsicherung der unteren Ankerplatte für den Einhub vorsehen und entfernen.

Aussparungen in Lagersockel/Lagerbank sowie Lagerfuge hohlraumfrei gem. ZTV-ING vergießen.

Erforderliche Schalungsarbeiten ausführen.

1,000 St

2.4.20. Elastomerlager einbauen

*1 Achse fest

*Verankerung Dollen/Schrauben

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3 (ZTV-ING, Teil 4 - Abschnitt 3, Bauteil Nr. 5.1.1, System 1), und beschichten mit einer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollsichtdicke = 60 mym. Einbau 'gemäß Lagerversetzplan '. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse. Mindestpressung wird unterschritten. Verankerung durch Dollen oder Schrauben. Dübelscheibe zwischen Lager- und Ankerplatte vorsehen. Zulässige Verschiebung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen '. Lager 'rechteckig '. Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen, Lagertabelle siehe Stahlbauplan, Lagerung '. Korrosionsschutz 'nach Zeichnung ausführen '. Länge und Anordnung der Kopfbolzen mit aufgemessenen Aussparungen in Lagersockel/Lagerbank koordinieren. Transportsicherung der unteren Ankerplatte für den Einhub vorsehen und entfernen. Aussparungen in Lagersockel/Lagerbank sowie Lagerfuge hohlraumfrei gem. ZTV-ING vergießen. Erforderliche Schalungsarbeiten ausführen.	1,000 St	.....	.....

2.4.30.

Elastomerlager einbauen

*1 Achse fest

*Verankerung Dollen/Schrauben

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3 (ZTV-ING, Teil 4 - Abschnitt 3, Bauteil Nr. 5.1.1, System 1), und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollsichtdicke = 60 mym.
Einbau 'gemäß Lagerversetzplan '.

Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse.
Mindestpressung wird unterschritten. Verankerung durch Dollen oder Schrauben.
Dübelscheibe zwischen Lager- und Ankerplatte vorsehen.
Zulässige Verschiebung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen '.

Lager 'rechteckig '.

Aufnehmbare Kraft in Bauwerkslängsrichtung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen, Lagertabelle siehe Stahlbauplan, Lagerung '.

Korrosionsschutz 'nach Zeichnung ausführen '.

Länge und Anordnung der Kopfbolzen mit aufgemessenen Aussparungen in Lagersockel/Lagerbank koordinieren.
Transportsicherung der unteren Ankerplatte für den Einhub vorsehen und

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

entfernen.
Aussparungen in Lagersockel/Lagerbank sowie Lagerfuge hohlraumfrei
gem. ZTV-ING vergießen. Erforderliche Schalungsarbeiten ausführen.

1,000 St		
----------	-------	-------

2.4.40. Elastomerlager einbauen

***allseits beweglich**

***Verankerung Dollen/Schrauben**

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach
Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei
Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm
beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und
Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3 (ZTV-ING, Teil 4 -
Abschnitt 3, Bauteil Nr. 5.1.1, System 1), und beschichten mit einer
Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt
85, Sollschichtdicke = 60 mym.

Einbau 'gemäß Lagerversetzplan '.

Elastomerlager 'allseits beweglich '.

Mindestpressung wird unterschritten. Verankerung durch Dollen oder
Schrauben.

Dübelscheibe zwischen Lager- und Ankerplatte vorsehen.

Zulässige Verschiebung 'nach statisch-konstruktiven Erfordernissen '

Lager 'rechteckig '

Korrosionsschutz 'nach Zeichnung ausführen '

Länge und Anordnung der Kopfbolzen mit aufgemessenen Aussparungen
in Lagersockel/Lagerbank koordinieren.

Transportsicherung der unteren Ankerplatte für den Einhub vorsehen und
entfernen.

Aussparungen in Lagersockel/Lagerbank sowie Lagerfuge hohlraumfrei
gem. ZTV-ING vergießen. Erforderliche Schalungsarbeiten ausführen.

7,000 St		
----------	-------	-------

Summe 2.4.	Lagerung	
-------------------	-----------------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.5. Belagsarbeiten

2.5.10. Elastomere Zwischenlage (EPDM) einbauen

Elastomere Zwischenlage (EPDM) zur Kontaktflächenvermeidung zwischen Stahlträger und Holzunterkonstruktion nach Unterlagen des AG einbauen.

Höhe EPDM-Einlage = 10mm

Einbauort: auf den Flanschen der Stahlträger, welche als Auflagerung fungieren,

Einbau auf gesamter Breite der Holzunterkonstruktion, Breite = 115mm

Einbau im Werk.

Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter.

420,000 m

2.5.20. Unterkonstruktion für Holzbohlenbelag herstellen

Holzunterkonstruktion für Bohlenbelag aus acetylierten Accoya-Holz herstellen und auf Längsträgern HEA 200 bzw. HEA 220 nach Unterlagen des AG aufschrauben.

Abmessungen Holzquerschnitt 115x68 mm (Breite x Höhe)

Anforderungen an die Holzunterkonstruktion:

Accoya-Holz aus acetylierter Pinus Radiata im Plantagenanbau, in Qualität A1 und Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach EN 350;

Festigkeitsklasse = C22.

50 Jahre Garantie bis zur GK 3.2; 25 Jahre Garantie in der GK 4; Cradle to Cradle Gold zertifiziert; FSC zertifiziert.

Die entsprechenden Zertifikate sind vor dem Einbau dem AG vorzulegen.

Befestigungsmittel: nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5,

Scheiben verwenden, um Korrosionsschutz der Träger zu schützen.

Holzunterkonstruktion ist auf Elastomerer Zwischenlage (EPDM) aufzuschrauben, um einen unmittelbaren Kontakt zwischen Holz und Stahl zu vermeiden.

Herstellen der EPDM-Zwischenlage auf den Flanschen der Stahlträger wird gesondert vergütet.

Einbau im Werk.

Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter ohne Verschnitt.

200,000 m

2.5.30. Holzkopplungsbalken herstellen

Holzkopplungsbalken aus acetylierten Accoya-Holz nach Unterlagen des AG herstellen und mit Bohlen zur Lastverteilung verschrauben.

Mit Elastomerer Zwischenlage (EPDM) an Oberseite zwischen

Holzkopplungsbalken und Bohle versehen. Bei Auflage auf Stahlträgern mit weiterer elastomerer Zwischenlage (EPDM) zur Kontaktvermeidung

zwischen Stahl und Holz versehen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abmessungen Holzkopplungsbalken 68x68 mm (Breite x Höhe) Anforderungen an die Holzkopplungsbalken: Accoya-Holz aus acetylierter Pinus Radiata im Plantagenanbau, in Qualität A1 und Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach EN 350; Festigkeitsklasse = C22. 50 Jahre Garantie bis zur GK 3.2; 25 Jahre Garantie in der GK 4; Cradle to Cradle Gold zertifiziert; FSC zertifiziert. Die entsprechenden Zertifikate sind vor dem Einbau dem AG vorzulegen. Befestigungsmittel: nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5, Scheiben verwenden, um Korrosionsschutz der Träger zu schützen. Einbau auf der Baustelle. Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter ohne Verschnitt.	170,000 m	.....	.....
2.5.40.	Elastomere Zwischenlage (EPDM) einbauen Elastomere Zwischenlage (EPDM) zur Trennung zwischen Holzunterkonstruktion und Bohlenbelag nach Unterlagen des AG einbauen. Höhe EPDM-Einlage = 7mm Einbauort: auf der gesamten Breite der Holzunterkonstruktion, Breite = 115mm. Einbau auf der Baustelle. Schutzmaßnahmen gegen das Herabfallen von Baustoffen ins Wasserbecken (zum Zeitpunkt der Montage noch unbefüllt) sind in die OZ einzurechnen. Abgerechnet wird nach Einbau je laufendem Meter.	730,000 m	.....	.....
2.5.50.	Holzbohlenbelag herstellen Holzbohlenbelag nach Unterlagen des AG herstellen. Belag aus Holzbohlen liefern, bearbeiten und vollflächig einbauen. Abmessungen Holzbohle 145x68 mm (Breite x Höhe). Anforderungen an die Holzbohlen: Accoya-Holz aus acetylierter Pinus Radiata im Plantagenanbau, in Qualität A1 und Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach EN 350; Festigkeitsklasse = C22. 50 Jahre Garantie bis zur GK 3.2; 25 Jahre Garantie in der GK 4; Cradle to Cradle Gold zertifiziert; FSC zertifiziert. Die entsprechenden Zertifikate sind vor dem Einbau dem AG vorzulegen. Oberfläche Rutschhemmung = R13 Holzbohlen sind zur Erreichung der Rutschfestigkeitsklasse mit Anti- Rutsch-Streifen auszustatten, bestehend aus je zwei Granulatstreifen je Bohle, Höhe 3mm, Breite 6mm. Belag bearbeiten, zuschneiden, ausrichten und auf Baustelle an Unterkonstruktion befestigen. Befestigung von oben zur besseren Auswechselbarkeit des Belages.			

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 01-095-24 **Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg**
LV: Lph6 **Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigungsmittel, auch für Anfangs- und Endbohlen, sowie Versiegeln der Schnittflächen einkalkulieren. Befestigungsmittel: Teilgewindeschrauben in Größe M8, nicht rostender Stahl, Stahlsorte A4 oder A5, Verankerungstiefe in Holzunterkonstruktion mind. 6 x ds. Die Holzbohlen sind vor Verschraubung vorzubohren. Bohrung für Versenkung Schraubenkopf unter Verschleißschicht herstellen. Schutzmaßnahmen gegen das Herabfallen von Baustoffen ins Wasserbecken (zum Zeitpunkt der Montage noch unbefüllt) sind in die OZ einzurechnen. Erschwernisse aufgrund der Geometrie (u.a. Schrägschnitte, Ausklinkungen Geländerpfosten, Passbohlen) sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die projizierte, eingebaute Netto-Grundfläche (ohne Verschnitt) ohne Abzug der Fugen.			
		100,000 m2	.....	.....
Summe 2.5.	Belagsarbeiten			.....
Summe 2.	Teilbauwerk 2 - Theatersteg			.....

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Teilbauwerk 1 - Steg an der alten Waage	
1.1.	Baustelleneinrichtung und -räumung	.....
1.2.	Technische Bearbeitung	.....
1.3.	Stahlbauarbeiten und Korrosionsschutz	.....
1.4.	Lagerung	.....
1.5.	Belagsarbeiten	.....
Summe 1. Teilbauwerk 1 - Steg an der alt..		.....

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 01-095-24 **Störschleife:** Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 **Los 5:** Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	Teilbauwerk 2 - Theatersteg	
2.1.	Baustelleneinrichtung und -räumung	.....
2.2.	Technische Bearbeitung	.....
2.3.	Stahlbauarbeiten und Korrosionsschutz	.....
2.4.	Lagerung	.....
2.5.	Belagsarbeiten	.....
Summe 2.	Teilbauwerk 2 - Theatersteg	.....

Stadt Itzehoe

Bauamt / Tiefbauabteilung

T: 04821 / 603-0

Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 01-095-24 Störschleife: Brücken Alte Waage, Theatersteg
LV: Lph6 Los 5: Steg an der alten Waage / Theatersteg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

LV	Lph6	
1.	Teilbauwerk 1 - Steg an der alten Waage	.....
2.	Teilbauwerk 2 - Theatersteg	.....
Summe LV		Lph6 Los 5: Steg an der alten

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	EUR